

WIEN, 20. JULI 2010

**BEGRÜSSUNGSREDE DES PRÄSIDENTEN DER A.N.M.I. Gruppe
„ Nello Sistilli“ von MONTESILVANO,
DR. ANGELO IORI**

EXZELLENZEN, MEINE HERREN BOTSCHAFTER UND GENERÄLE, HOHE VERTRETER DER POLITIK, DES MILITÄRS UND DER GEISTLICHKEIT.

Die Errichtung eines Denkmals stellt immer einen Akt offiziellen Charakters dar, wie wir es heute durch Ihre Anwesenheit und die vieler Persönlichkeiten sehen.

Das Denkmal, welches wir heute einweihen, hat den Sinn, an die Helden aller Kriege zu erinnern, aber es hat auch eine anderes Ziel: Dem Leben eine Deutung zu geben: MONUMENTUM = MONIMENTUM, das sind zwei austauschbare Begriffe der lateinischen Sprache. MONITO, Großzügigkeit, Altruismus, Brüderlichkeit, uneingeschränkte Erfüllung seiner Pflicht und vor allem Stärke, die echte, die innere Energie, vom Geist mitgerissen. So gilt es für uns Seeleute, die Mannschaft eines Schiffes: ALLE AN DAS GLEICHE SCHICKSAL GEFESSELT.

FREUNDSCHAFT AUF DEM MEER IST FREUNDSCHAFT MIT ALLEN !

Heute sind wir Bürger Europas und wir können diese Ausführungen nicht abschließen ohne entsprechende Überlegungen: Keine Darstellung von Waffen, keine feindliche Haltung erscheinen in diesem Denkmal, welches wir in die Obhut des Ö.M.V. Wien übergeben. Die Bronzefigur des Delfins und ein schmiedeeisener Anker symbolisieren ein wichtiges Geschenk, welches ist jenes des Friedens, der Brüderlichkeit und der Freundschaft. Prinzipien, die griechische Philosophen 400 v.Chr. begründet haben und seither weiter gelten.

Übergeben wir vor allem der Jugend diese Prinzipien, weil sie die zukünftige Trägerin des sozialen Lebens ist. Dies ist die Botschaft, welche die Associazione Nazionale Marinai d'Italia "Nello Sistilli" di Montesilvano überbringt. Die ANMI di Montesilvano dankt Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und auch für Ihr starkes Mitgefühl an der Tragödie, welche die Region Abruzzen und insbesondere die Stadt Aquila (*im vergangenen Jahr*) getroffen hat.

Erlauben Sie mir, diese kurze Ansprache mit einem Refrain zu beschließen, der oft von jungen Leuten gesungen wird:

„WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN SOLLST DIE STADT MEINER TRÄUME SEIN“

Ich danke Ihnen.

ES LEBE ÖSTERREICH, ES LEBE ITALIEN !

Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. Albert Jerabek